

GEMEINDE KUCHL

Das Magazin der
Marktgemeinde Kuchl

37. Jahrgang
#1 Frühling 2026

KBW

Der Science Talk
geht weiter...

Junge Helfer im Einsatz

Schüler sammeln für
den guten Zweck

Haus der Senioren

Eine moderne Küche für
mehr Lebensqualität



© Stefan Vötter

INHALT

- 02 Haus der Senioren
- 15 Katholisches Bildungswerk
- 16 Junge Helfer im Einsatz



16

Firmgruppe mit Herz © Mgde. Kuchl



02



15

Bernhard Seiwald, Hans-Peter Ramsel, Felix Lang, Raimund Kastler beim Vortrag zur Siedlungslandschaft Kuchl in römischer Zeit

- 03 Vorwort
- 04 Kochen mit Herz 2.0
- 04 ID Austria
- 05 Neues aus dem KiKU
- 05 Bezirksmusikfest 1965
- 06 Neuigkeiten aus der Bibliothek
- 07 Volksschule Kuchl
- 07 Green Engineering an der FH
- 08 HTK Brücke in die Zukunft
- 09 Mopedraser

- 09 Rekorde über Rekorde im JUZ
- 10 Angelobung in Kuchl
- 11 Piraten unter uns
- 11 Weihnachtsschau-Turnen
- 12 Alpenvereinsjugend
- 12 Konglomerat
- 13 Landjugend Kuchl
- 13 Starkes Votum für Kommandanten
- 14 Naracucula
- 14 Ella Rettenbacher - 100. Geburtstag

- 15 Kuchler Science Talks
- 16 Großes Soziales Engagement
- 16 Ihre Spende zählt!
- 17 Café Digital
- 17 Medienbildung für Eltern
- 17 Der Bürgermeister kocht
- 18 Der Flussuferläufer
- 18 Räumung der Wildbäche
- 19 Termine
- 20 Impressum

Liebe Kuchlerinnen und Kuchler

Ein neues Jahr hat begonnen – und es bringt wieder viele Vorhaben, Entwicklungen und gemeinsame Chancen für unsere Gemeinde. Es ist mir ein großes Anliegen, Sie in unserem ersten Gemeindejournal in diesem Jahr über wichtige Projekte und Neuerungen zu informieren, die unser Kuchl weiter stärken und zukunftsfit machen sollen.

Mit Jahresbeginn wurde das Gemeindeamt offiziell als Zulassungsstelle für die ID Austria eingerichtet (Seite 4). Damit können viele digitale Amtswege künftig noch einfacher, sicherer und ortsnah erledigt werden. Ein herzliches Dankeschön an Iris Hartl, die unsere Kuchler:innen hier professionell und engagiert unterstützt. Die Digitalisierung im Gemeindeamt schreitet insgesamt zügig voran. Unser Serviceangebot auf der Gemeindehomepage wird laufend erweitert, Onlineformulare und digitale Antragstellungen werden ausgebaut und in der Buchhaltung sind viele Abläufe bereits erfolgreich digital umgesetzt. Unser Ziel ist klar: eine moderne, effiziente und bürgerfreundliche Verwaltung.

Auch im Seniorenheim tut sich viel. Im vergangenen Jahr wurde die Küche umfassend modernisiert und an heutige Anforderungen angepasst (Seite 4). Für das kommende Jahr (2027) ist – trotz angespannter Budgetsituation – der Umbau des Tageszentrums angedacht. Damit möchten wir die Betreuung und Aufenthaltsqualität für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger weiter verbessern.

Ein besonders erfreulicher Ausblick: Voraussichtlich im Oktober werden zwei Ärzte ihre Tätigkeit in einer neuen Praxis-

gemeinschaft mitten im Kuchler Markt aufnehmen. Die vierte Kassenstelle ist ein wichtiger Schritt zur Sicherung der medizinischen Versorgung in unserer Gemeinde und ein starkes Signal für die Zukunft.

Darüber hinaus stehen weitere Projekte auf unserer Agenda:

In der Mittelschule ist heuer der Ausbau des Konferenzzimmers geplant, um zeitgemäße Arbeitsbedingungen für unsere Lehrkräfte zu schaffen. Bei der Salzach (unmittelbar neben der Freundschaftsbrücke) ist gerade eine neue Saugstelle für die Feuerwehr fertig gestellt worden. Damit ist gewährleistet, dass dort im Brandfall ausreichend Löschwasser zur Verfügung steht. Eine vorausschauende Vorsorge ist der beste Schutz für unsere Bevölkerung und unsere Gemeinde.

Manche Vorhaben müssen jedoch noch warten: Die Erweiterung der Volksschule ist frühestens für 2029 vorgesehen. Ebenso wird die Sanierung der Tribüne beim Fußballplatz – die mit einem Anbau künftig auch als Lagerfläche für Geräte dienen soll – noch etwas Zeit benötigen. Verantwortungsvolle Budgetführung verlangt klare Prioritäten, auch wenn das nicht immer leichtfällt.

Neben allen baulichen und organisatorischen Maßnahmen dürfen wir uns auch auf zahlreiche besondere Veranstaltungen freuen, die unser Gemeindeleben bereichern. Beim Konzert für die Orgel habe ich vor kurzem wieder einmal den Zusammenhalt der Kuchler Vereine erleben dürfen. Die Kuchler Chöre, allen voran der Kirchenchor, unsere Musikkapelle



und unsere Volksschulkinder haben uns am 14. März ein musikalisches Highlight beschert. Ein ganz herzliches Dankeschön an Heidi Schranz, die dieses Konzert organisiert hat.

Besonders beeindruckt war ich Ende Februar bei der Angelobung der Bundesheer-Rekruten (Seite 10). Ein großes Dankeschön gilt hier Kaspar Brüggler: „Du hast dieses Event nach Kuchl geholt und dich vorbildlich um die Organisation und Abwicklung gekümmert!“

In weiter Folge freue ich mich heuer auf den Wassererlebnistag am 2. Juli, das Hönigfest am 9. August, und zwei Jubiläen. Am 13. Juni veranstaltet der Alpenverein ein Familienfest. Anlass dafür sind gleich zwei besondere Jubiläen: Vor 30 Jahren fand die Begehung der Kuchler Gemeindegrenzen statt und vor 25 Jahren wurde der Kletterturm errichtet. Diese beiden Ereignisse werden mit einem Vortrag und einem gemeinsamen Fest gebührend gefeiert.

Auch Corinna Herr hat Grund zur Freude: Sie hat vor fünf Jahren das Café Kubus übernommen und feiert dieses Jubiläum bereits am 31. Mai mit einem kleinen Fest.

Ich danke allen, die sich mit Engagement, Ideen und Tatkraft in unsere Gemeinde einbringen – in Vereinen, Institutionen, Betrieben oder im Ehrenamt. Gemeinsam gestalten wir Kuchl lebenswert und zukunftsorientiert.

In diesem Sinne wünsche ich hiermit ganz herzlich „Frohe Ostern!“

Ihr / euer Bürgermeister
Thomas Freylinger

Kochen mit Herz 2.0 – die neue Küche im Seniorenheim

© Haus der Senioren



Im Haus der Senioren in Kuchl wurde im 2. Halbjahr 2025 die bestehende Küche umfassend modernisiert und an die heutigen Anforderungen angepasst. Ziel des Umbaus war es, mehr Arbeitsflächen zu schaffen, die Lagerkapazitäten zu erhöhen, die Arbeitsabläufe für das Küchenteam zu optimieren, moderne Hygienestandards zu erfüllen und gleichzeitig die Qualität der Verpflegung für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie externen Kunden weiter zu steigern.

Die bisherige Küchenausstattung war mit ihren fast 30 Jahren am oberen Limit angekommen. Sie entsprach in vielen Bereichen nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik. Zudem haben sich gesetzliche Vorgaben und hygienische Standards in den letzten Jahren weiterentwickelt. Auch wird die Nachfrage nach Mittagessen durch den Kindergarten und die schulische Nachmittagsbetreuung sowie Essen auf Rädern immer größer. Die Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und

Bewohner – etwa in Bezug auf spezielle Ernährungsformen oder individuelle Kostpläne – erfordern flexible und leistungsfähige Küchensysteme. Daher wurde die Küche kernsaniert und von der Grundfläche her verdoppelt. Alle Küchengeräte wurden durch energieeffiziente und leistungsstarke Modelle erneuert. Auch konnten die Hygienestandards durch neue Edelstahloberflächen und leicht zu reinigende Materialien verbessert werden.

Mit der neuen Küche verfügt das Haus der Senioren nun über eine moderne, leistungsfähige Infrastruktur, die eine frische und abwechslungsreiche Zubereitung der Mahlzeiten ermöglicht.



ID Austria - jetzt auch im Gemeindeamt

© freepik



Mit Jahresbeginn konnten wir unser Gemeindeamt als Registrierungsstelle für die ID Austria etablieren.

Nach Voranmeldung per E-Mail an office@kuchl.net erhalten Österreicher:innen bei unserer Mitarbeiterin Iris Hartl einen persönlichen Termin zur Registrierung. Nicht-Österreicher müssen ihre ID Austria auch weiterhin bei der Landespolizeidirektion oder dem Finanzamt beantragen.

Und so funktioniert es:

- Melden Sie sich vorab per E-Mail (office@kuchl.net) an.

- Bringen Sie jedenfalls einen amtlichen Lichtbildausweis mit (z.B. Ihren Reisepass oder Personalausweis).
- Für die Registrierung benötigen Sie außerdem Ihr Smartphone.

Neben der Bezirkshauptmannschaft Hallein als Registrierungsstelle leisten wir in Kuchl damit einen weiteren wichtigen Beitrag zu einer möglichst effizienten und bürgernahen Abwicklung digitaler Amtswegen.

Neues aus dem KiKU

In der Faschingszeit hatten die Kinder aller Altersgruppen unter dem Motto „Hereinspaziert in den Zirkus KIKU-lino“ wieder viel Spaß.

Die KIKU Häuser waren voller Clowns, Artisten, Dompteure, Seiltänzer:innen und vielem mehr. Artistin Mariella und Clown Charlie, zwei „Freudebereiter“, die in einem echten Zirkus aufgewachsen sind, besuchten uns im KIKU und wir konnten bei der Mitmach-Vorstellung echte Zirkusluft schnuppern. Ihre Darbietungen haben uns fasziniert und so manche(r) von uns hat voller Eifer weiter „trainiert“, um noch mehr Kunststücke zu lernen.

Der große Umzug durch den Markt mit der „Fetznmusi“ war der Höhepunkt und Abschluss unserer närrischen Zeit im KIKU-lino.

In den letzten Wochen ist es im KIKU wieder ruhiger geworden. Mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen lässt uns der Frühling sein Kommen spüren.



© KIKU

Wir dürfen voller Wissensdrang und Freude die neu erwachende Natur entdecken und die frische Luft genießen.

Geschichten, Lieder, Basteleien, ... rund um Ostern haben unsere Vorfreude auf dieses Fest geweckt.

In dieser Zeit freuen wir uns besonders über den Besuch des Osterhasen und die lustige Eiersuche im KIKU Garten. Im KIKU ist jeder Tag eine kleine Entdeckungsreise – voller Lernen, Kreativität, Gemeinschaft und Freude am gemeinsamen Erleben.

Anno dazumal - Bezirksmusikfest 1965

Beim laufenden Umbau eines Markthauses wurde ein Schild des Bezirksmusikfestes 1965 in Kuchl gefunden, den die Besitzerfamilie dankenswerterweise dem Museum überließ.

Am 27. Juni 1965 fand dieses Fest in Kuchl statt. Rund 3.000 Personen waren dabei, als 12 Musikkapellen am Marktplatz konzertierten. Taferlbub der Kuchler Kapelle war damals der heutige Museumskassier Rupert Gruber. Auch LH-Stv. Peyerl (1947 – 2011) war anwesend. Den Abschluss des Bezirksfestes bildete der feierliche Festzug durch den

Markt. Unser Museum ist im Jahr 2026 ab 1. Mai wieder geöffnet. Die Ausstellung „Spuren der Erinnerung“ von Gertrud Fischbacher läuft bis zum 26. Oktober. Wir freuen uns, anschließend den jungen Kuchler Künstler und Bildhauermeister Jakob Dobaiz präsentieren zu dürfen. Wir möchten seine Werke von Anfang November bis Mitte Dezember ausstellen. Auch zeigen wir nun wesentliche Ausstellungs-Höhepunkte virtuell bzw. vor Ort mit VR-Brillen. Diese Zugangsmöglichkeit können sie besuchen unter: <https://cucullis.at/>

Für die Jahre 2027 und 2028 ist die Ausstellung zur „Holzgemeinde Kuchl“ in Arbeit.

Sepp Pichler, Obmann Museum Kuchl



© Museum Kuchl

Aufgeblättert: Neuigkeiten aus der Bibliothek-Mediathek



Auswahl von Spielen, die Spielekontrolle sowie die Organisation und Durchführung von Spielenachmittagen für Kinder und Spieleabenden für Erwachsene, die nun regelmäßig stattfinden! Wir freuen uns sehr, ihn dabei zu haben!

Am 05.02.2026 fand der erste Spielenachmittag als Auftaktveranstaltung zum Verleih statt. Es war ein Riesenspaß!

Aussichtsreicher Frühling!

Vor Ostern besucht uns Michaela Freund mit ihrem wunderbaren Mitmachbuch „Zippi die Ziege“. In der Mittelschule Kuchl finden Lesungen und Workshops der Autoren Agnes Ofner und Franz Zwerschina statt, und wir bieten in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk einen Kalligrafie-Workshop an. Am 20. Mai präsentiert uns der Kuchler Oliver Andorfer seinen Bildband „Island Gravel“, einen bildgewaltigen Reisebericht über seine Gravelbike-Tour mit Freunden durch Island. Im Rahmen der Fußball WM wird es ein kleines Gewinnspiel geben.

Alle Informationen und Neuigkeiten werden auf unserer Homepage www.kuchl.bvoe.at veröffentlicht.

Die Bibliothek in Zahlen 2025

Einmal mehr dürfen wir auf ein erfolgreiches und wunderbares Lesejahr zurückschauen! Hier ein kleiner Überblick in Zahlen:

14.332 Medien, bestehend aus Büchern, Tonies, Zeitschriften, Hörbüchern und DVDs, konnten an 15 Öffnungszeiten pro Woche letztes Jahr kostenlos ausgeliehen werden.

1.229 Leser:innen, 164 Neukund:innen und 17 Institutionen (Kindergarten- und Schulgruppen) haben sich 2025 stolze 41.867 Medien ausgeliehen!

Vielen Dank für die vielen Bibliotheksbesuche, den wunderbaren Austausch, die Besuche unserer Lesungen, Workshops, Vorträge und Gruppenbesuche von Kindergarten und Schule!

NEU: Spielverleih in der Bibliothek

Wir freuen uns sehr, unseren treuen und neuen Leser:innen seit Februar 2026 eine neue Rubrik anbieten zu können: den Verleih von Spielen! Mehr als 60 Kar-

ten- und Brettspiele für Spielbegeisterte von 2 – 99 Jahren stehen zur kostenlosen Ausleihe bereit! Gemeinsames Spielen fördert die Bindung, die Kreativität, das Verständnis für Zahlen und Regeln und die sozialen Fähigkeiten. Es bringt Exklusivzeit mit Familie und Freunden und macht einfach Spaß! Seit Februar bereichert Mitinitiator und Spielexperte Markus Török unser Bibliotheksteam! Seine Aufgabengebiete umfassen die



Markus Török © Bibliothek-Mediathek



Vorhang auf für die Künstlerinnen und Künstler!

Kreative Vielfalt in der Volksschule: Workshops für Musik, Theater und Schach.

In spannenden Workshops konnten Schüler:innen neue Talente entdecken und gemeinsam lernen. Musikalisch wurde es bei einem Musikworkshop, bei dem Rhythmus und Freude an der Musik im Mittelpunkt standen.

Im Rahmen des Theaterworkshops besuchte die Schauspielerin Hannah Schitter aus dem Schauspielhaus die Volksschule Kuchl. Die Kinder konnten spielerisch in die Welt der Pantomime

eintauchen. Zum Abschluss hieß es dann feierlich „Vorhang auf für die Künstlerinnen und Künstler“, bei dem die Kinder ihre schauspielerischen Talente zeigen konnten. Auch Schach hat einen hohen Stellenwert an unserer Schule. Unterstützt von einem Schachtrainer lernten die Kinder die Regeln des Schachs kennen, verbesserten ihre Spieltechnik und auch der Fokus auf das faire Spiel wurde gesetzt. Die Workshops bieten eine abwechslungsreiche Mischung aus Kreativität, Bewegung und Denken und machen Lernen auf neue Weise erlebbar.



Theaterworkshop | © Volksschule Kuchl

Green Engineering an der FH

Neuer Studiengang an der FH Salzburg: „Green Engineering“ verbindet Technik und Kreislaufwirtschaft

Biodiesel aus Algen, Wasserstofftechnologien, kreislauffähige Produktionsprozesse oder ESG Reporting – die Zukunft grüner Technologien hält Einzug in Kuchl. Die Fachhochschule Salzburg erweitert ihr Studienangebot ab Herbst 2026 um den berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Green Engineering* – Nachhaltige Verfahrenstechnik und Kreislaufwirtschaft.

Der neue Studiengang richtet sich an junge Talente, die technische Innovationen mit ökologischer und gesellschaftlicher Verantwortung verbinden möchten. Von Beginn an werden ingenieurwissenschaftliche Grundlagen mit betriebswirtschaftlichem Know-how und einem tiefen Verständnis ökologischer Zusammenhänge verknüpft. Gleichzeitig eröffnet das berufsbegleitende Format Unternehmen die Möglichkeit, ihre Fachkräfte gezielt im Bereich Nachhaltigkeit weiterzubilden

und fit für die Herausforderungen der grünen Transformation zu machen. Der zukunftsorientierte Studiengang wurde gemeinsam mit führenden Expert:innen entwickelt. *„Unsere Welt braucht neue Ideen – und Menschen, die den Mut haben, sie umzusetzen. Im Studiengang Green Engineering bilden wir Vordenkerinnen und Vordenker aus, die mit Leidenschaft, Kreativität und technischem Know-how unsere Welt ein Stück besser machen wollen“*, erklärt Entwicklungsteamleiterin FH-Prof. Dr. Alina Meindl.



Bestens ausgebildet für die Zukunft: Studierende können im neuen Studiengang Green Engineering am Campus Kuchl Natur und Technik verbinden. © FH Salzburg/Wildbild

Praxisorientierte Ausbildung

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der praktischen Anwendung des Gelernten. Durch Berufspraktika, Praxisbeispiele aus der Industrie und interdisziplinäre Projektarbeiten wird der Unterricht eng mit realen Aufgabenstellungen verknüpft. Die intensive Zusammenarbeit mit Unternehmen macht das Studium besonders anwendungsorientiert – ideal für Berufstätige, die sich fachlich weiterentwickeln und gleichzeitig einen Beitrag zur nachhaltigen Transformation leisten möchten.

*vorbehaltlich Genehmigung durch die verantwortlichen Gremien

Alle Informationen zum neuen Studiengang finden Sie **hier**:





Brücke in die Zukunft

Wie die Holzausbildung neue Wege eröffnet

Wie zukunftsorientierte Holzausbildung aussieht, zeigen eindrucksvoll die Abschlussprojekte und Diplomarbeiten am Holztechnikum Kuchl (HTL, Fachschule, Internat). Ein Beispiel ist die neu errichtete, überdachte Brücke am Hofalmsee in Filzmoos: geplant und umgesetzt von zwei Fachschulabsolventen – von der ersten Skizze bis zur Montage vor Ort. Das Projekt steht sinnbildlich für das Ausbildungskonzept des Holztechnikums Kuchl: Theorie und Praxis gehen Hand in Hand. Schüler:innen erwerben nicht nur technisches Know-how, sondern setzen dieses in realen Projekten um – mit regionalen Materialien, einem ganzheitlichen Konzept, hohem Vorfertigungsgrad und einem starken Fokus auf konstruktiven Holzschutz und modernes Projektmanagement. Aus der spannenden Aufgaben-

stellung sowie einem familiären Bezug heraus – die Eltern von Josef Bliem betreiben dort eine Almhütte – entstand ein ideales Lernfeld: kurze Wege, regionale Wertschöpfung und die Verwendung von Lärche aus dem Pongau. Nach einer intensiven Planungsphase mit Geländeaufnahme, statischer Dimensionierung und CAD-Konstruktion folgte die Umsetzung:

- Tragstruktur als doppeltes Hängewerk, kombiniert mit einem Satteldachstuhl
 - besonderer Fokus auf konstruktiven Holzschutz
 - Verbindung der Knotenpunkte mit speziellen Holzverbindern
 - handwerkliche Anpassung an die umliegende Architektur durch Bürsten und Hobeln
 - hoher Vorfertigungsgrad durch Montage in der HTK-Werkstätte
 - Regionalität und Wertschöpfung
- Das Ergebnis: Eine überdachte Brücke, die Funktionalität und Ästhetik vereint

INFOBOX

Beim Tag der offenen Tür am 30. Mai 2026 informiert das Holztechnikum Kuchl um 11:00 Uhr über die Werkmeisterschule Holztechnik – Produktion sowie den LAP-Professional-Vorbereitungskurs für Erwachsene.

und erstmals eine vollständige Umrundung des Sees ermöglicht.

„Am spannendsten war, das eigene Projekt von der Skizze bis zur fertigen Brücke in allen Details durchzudenken und umzusetzen. Am Ende entstand etwas, das Menschen vor Ort täglich nutzen“, freuen sich die Holztechnikum Kuchl-Absolventen Josef Bliem und Michael Rieger. Beide haben nach ihrem Fachschulabschluss (und der LAP Zimmereitechnik) auch noch die Umstiegsmöglichkeit in die HTL für Wirtschaftsingenieure/Holztechnik genutzt. Somit haben sie mit insgesamt 6 Jahren Holzausbildung in Kuchl drei Abschlüsse erworben.



Die Schüler des Holztechnikums Kuchl (HTL, FS, Internat) zeigen originelle Abschlussprojekte und Diplomarbeiten – die Privatschule kann am 30. Mai anlässlich des Tages der offenen Tür besichtigt werden © Holztechnikum Kuchl/Christoph Kobald



HTK-Brücke Almsee: Die Brücke bei den Hofalmseen © Holztechnikum Kuchl/Christoph Kobald



Aufgemotzte Mopeds und Mopedraser – kein Kavaliersdelikt



© freepik

Der Klang verrät alles: ein schriller, höherer Ton und mehr Lärm und schon weiß man, dass das Moped frisiert ist (zur Freude mancher Jugendlicher, aber zum großen Ärger vieler anderer)! In Österreich darf laut § 8 der Kraftfahrzeuggesetz-Durchführungsverordnung (KDV) ein Moped nicht lauter sein als 71 Dezibel (dB).

Trotzdem sieht man immer häufiger Jugendliche, die mit aufgemotzten Mopeds durch Wohngebiete rasen. Was viele als harmlosen Spaß oder jugendlichen Leichtsinn abtun, ist in Wahrheit alles andere als ein Kavaliersdelikt. Wer an seinem Moped herumbastelt, um es schneller zu machen, begeht nicht nur eine Ordnungswidrigkeit – oft handelt es sich um eine Straftat.

Durch das Tuning erlischt in der Regel die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs, der Versicherungsschutz verfällt und im schlimmsten Fall droht eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Auch das Risiko für schwere Unfälle steigt erheblich. Bremsen, Reifen und Fahrwerk

sind meist nicht für höhere Geschwindigkeiten ausgelegt.

Hinzu kommt die Lärmbelästigung für Anwohnerinnen und Anwohner, die durch röhrende Auspuffanlagen besonders in den Abendstunden massiv gestört werden. Polizei und Ordnungsämter gehen daher verstärkt gegen Mopedraser vor – mit Kontrollen, Beschlagnahmungen und empfindlichen Bußgeldern.

Fazit: Wer sein Moped tunt oder rücksichtslos durch die Straßen rast, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch andere. Verantwortung und Rücksicht sind keine Spaßbremsen – sie retten Leben.

Rekorde über Rekorde im JUZ



© JUZ Kuchl

Ein kleiner Rückblick

2025 war für unser Jugendzentrum ein Jahr der Superlative. Im Oktober stellten wir mit 1.352 Besucher:innen einen neuen Monatsbesucherrekord auf. Doch damit nicht genug: Das gesamte Jahr hinweg durften wir erstmals mehr als 10.000 Besucher:innen begrüßen – exakt 10.359

Jugendliche, was einem beeindruckenden Durchschnitt von 54,2 Besucher:innen pro Tag entspricht. Unsere Jugendlichen nehmen die Räumlichkeiten des JUZ Kuchl begeistert in Beschlag und gestalten das Jugendzentrum aktiv mit, indem Anregungen und Wünsche in den JUZ-Alltag einfließen. 2025 haben wir unser kleines, aber feines Jubiläum – 3 Jahre im neuen „Haus der Jugend“ – gefeiert und sind nach wie vor ziemlich stolz auf unser modernes, großzügiges und lebendiges Jugendzentrum.

30 Jahre JUZ Kuchl

2026 steht schon das nächste Highlight vor der Tür: 30 Jahre JUZ Kuchl! Dieses runde Jubiläum feiern wir das ganze Jahr

über mit vielen Aktionen und Veranstaltungen, gekrönt von einem großen Fest nach den Sommerferien am JUZ-Gelände. Natürlich darf unser jährliches Ferienprogramm „Gönn Dir“ auch nicht fehlen, das pünktlich zum Ferienstart wieder mit einem bunten Mix aus Workshops und Events auf unsere Jugendlichen wartet. Und wie immer gilt: Schnell sein zahlt sich aus, denn viele Veranstaltungen sind binnen Tagen ausgebucht. Ab Juni halten wir euch über die sozialen Medien auf dem Laufenden, wann die heiße Anmeldephase beginnt. Ein Jahr voller Action, Begegnungen und guter Vibes liegt vor uns. Lasst uns gemeinsam feiern, mitgestalten und das Jugendzentrum weiter mit Leben füllen!



© Stefan Vötter

Angelobung in Kuchl



Wir konnten durch Anfragen bei unserem Bundesheer bewirken, dass wir nach über 33 Jahren wieder die Feierlichkeiten einer Angelobung von Bundesheer-Rekruten nach Kuchl brachten. Schnell war unter unseren Obleuten klar, dass dies ein besonders seltenes Spektakel werden wird und es erklärten sich alle Kuchler fahnentragenden Vereine sofort bereit, dabei aktiv mitzuwirken.

Unsere Reiter und Schnalzer führten die Marschblöcke von insgesamt über 700 aktiven Mitwirkenden an vorderster Front an.

Den Besuchern taten sich wahrlich einzigartige Bilder auf, als über 400 Rekruten, gefolgt von unseren Traditionsvereinen und diversen Fahnenabteilungen allesamt im Gleichschritt über den wunderbar beflaggten Kuchler Markt aufmarschierten!

Dem staatstragenden Akt der Angelobung ging ein 30-minütiges Konzert unserer Militärmusikkapelle am Sportplatz voraus, in dem die hoch angesehene Kapelle Musikstücke und Märsche in gewohnt brillanter Ausführung zum Besten gab. Ca. 1000 Besucher besuchten dieses „Mini-Konzert“ mit tosen-

dem Applaus auf den Besucherrängen der Andi-Wimmer-Arena. Unsere Handböllerschützen signalisierten mit einem Reihenfeuer den Beginn der Angelobung, die nach streng militärischem Protokoll abließ und nach ca. einer Stunde mit der Bundeshymne endete.

Das Schützenkorps Kuchl bedankte sich bei den Rekruten mit einem besonderen Gustostückerl – dem sogenannten „Kuchler Zwiefochl“ – einer einzigartigen Ehrensalve, die aus 2 Teilen besteht und welche „fast perfekt“ dargeboten wurde. 😊

Unsere sehr starke Musikkapelle war der Motor unter allen aktiven Teilnehmern. Sie gab uns den Takt vor, zu dem wir alle im Gleichschritt marschieren konnten.

Alles in Allem ein wunderbarer Festakt, bei dem sich Kuchl als sehr guter Gastgeber präsentierte und den alle Protagonisten und Besucher sehr lange in positiver Erinnerung behalten werden . . .

Ihr/euer Schützen-Kommandant
Koschpa Brüggler



© Musikum

Piraten unter uns

Am 06.02.2026 fand im Pfarrsaal von Kuchl wieder das alljährliche Faschingskonzert des Musikums Kuchl statt. Diesmal unter dem Motto „Schiff Ahoi – Eine Seereise in die Welt der Piraten“. Federführend in der Umsetzung sowie mit hervorragender Moderation, glänzte Piratenbraut Arolina (Karoline Hörbiger)! Die Schüler:innen, gemeinsam mit

ihren Lehrer:innen zeigten ihr Können und begeisterten das Publikum mit musikalischen Darbietungen verschiedenster Genres. Vom „Tanz der Piraten“ bis hin zur „Haifischsuppe“ war für jeden Geschmack ein musikalischer Leckerbissen dabei. Besonders beeindruckend waren die fantasievollen Kostüme der Musiker:innen, die das Motto des Abends

gekonnt umsetzten. Die Atmosphäre war magisch und die Zuschauer waren begeistert von der kreativen Inszenierung. Das Musikum Kuchl hat wieder einmal bewiesen, dass es ein Ort der musikalischen Vielfalt und kreativen Entfaltung ist.

Mag. Christian Hörbiger
Direktor

Weihnachtsschau-Turnen

Am 14. Dezember 2025 fand das traditionelle Weihnachtsschau-Turnen des Turnvereins Kuchl in der Volksschule Kuchl statt.

Zahlreiche Mädchen und Burschen zeigten dabei mit großer Begeisterung und viel Einsatz, was sie im Laufe des Jahres im Training gelernt hatten. Mit turnerischem Können, Mut und Freude präsentierten sie den Eltern und Zuschauern ein abwechslungsreiches Programm. Die gezeigten Leistungen wurden mit großem Applaus belohnt und die Begeisterung im Publikum war deutlich spürbar.

Das Weihnachtsschau-Turnen war ein gelungener Jahresabschluss und ein schönes Zeichen für die engagierte Nachwuchsarbeit des Turnvereins Kuchl.



© Turnverein

Orientierungslauf der Alpenvereinsjugend

Eines der Highlights des vergangenen halben Jahres war der Orientierungslauf am Eugendorfer Berg, an dem die Familiengruppe der Alpenvereinsjugend Kuchl teilnahm.

Bei herbstlichem Wetter führte die abwechslungsreiche Strecke durch den Wald und bot für Groß und Klein eine anspruchsvolle Herausforderung.

Ein Orientierungslauf ist eine Outdoor-Sportart, bei der sich die Teilnehmer:innen mithilfe einer Papierkarte im Gelände orientieren müssen. Ziel ist es, vorgegebene Kontrollpunkte – sogenannte Posten – in der richtigen Reihenfolge zu finden. Dabei sind genaues Kartenlesen, gutes Beobachten und Teamarbeit besonders wichtig.

Beim Orientierungslauf am Eugendorfer Berg mussten insgesamt zehn Posten gefunden werden. Dabei war darauf zu achten, dass bei jedem Posten die richtige Nummer gesteckt wurde – nur wenn diese übereinstimmten, galt der Posten als richtig absolviert.

Innerhalb der Familien wurden die Aufgaben aufgeteilt. Einige übernahmen das Kartenlesen, andere suchten markante Geländepunkte wie Zäune, Hochstände oder Bäche, um die eigene Position besser einschätzen zu können. Wieder andere waren für das Auffinden und Kontrollieren der Posten zuständig. So konnte jede und jeder einen wichtigen Beitrag leisten.

Die Strecke durch den herbstlichen Wald machte den Orientierungslauf zu einem besonderen Naturerlebnis. Für die Familiengruppe war es ein spannender und gemeinschaftlicher Ausflug, bei dem Orientierung, Bewegung und Spaß in der Natur im Mittelpunkt standen. Eines ist sicher: Beim nächsten Mal sind alle wieder dabei!



© Alpenvereinsjugend Kuchl

Wir schauen auf Qualität

Einkaufen soll was Schönes sein!
Bio oder konventionell - Premium oder Billigmarke - dieses Siegel oder jenes Siegel? Packung umdrehen - Was ist denn drin? Will man qualitätsbewusst einkaufen, ist das eine ganz schöne Herausforderung. Wir beim Konglomerat gehen den einfachen Weg: Bei uns kommt nichts ins Geschäft, was nicht unseren Qualitätsansprüchen genügt. Und die sind recht hoch! So können unsere Mitglieder mit einem guten Gefühl bei uns einkaufen und wissen: Das, was ich im Konglomerat kaufe - is wos

gscheids von Dahoam. Unsere Kuchler Produzenten erzeugen in handwerklicher Arbeit Lebensmittel mit Haltung. Das tut dir gut - das tut Kuchl gut. Wenn auch du einfach und qualitätsbewusst einkaufen möchtest, dann komm zum Konglomerat.

Sandra, Helene und Tanja sind jeden Donnerstag von 17:00-19:00 Uhr für dich im Abholraum im Markt 56. Jetzt Mitglied werden unter www.konglomerat.at. Wir sehen uns mit Freude beim Einkaufen!



Unsere Ausgabemädels Helene und Sandra
© Konglomerat

Ein aktives Vereinsjahr bei der Landjugend



Am 17. Jänner 2026 fand die Jahreshauptversammlung der Landjugend Kuchl statt. Zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste aus Gemeinde, Bezirk und Land folgten der Einladung. Gemeinsam blickte man auf ein engagiertes und abwechslungsreiches Vereinsjahr zurück.

Rückblick auf das Vereinsjahr 2025

Obmann Pascal Herbst und Ortsgruppenleiterin Johanna Siller eröffneten die Versammlung und präsentierten im Anschluss den Tätigkeitsbericht. Ein Video

ließ das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Besonders hervorgehoben wurde das Projekt „Geschmack der Heimat“, das von Projektleiterin Magdalena Ziller vorgestellt wurde.

Ergänzungswahlen und Dank

Ein wichtiger Programmpunkt waren die Ergänzungswahlen. Dabei wurden Elena Chistee zur neuen Schriftführerin, Elisa Lienbacher zur Sportreferentin, Julia Schmeisser zur Trachtenwartin und Anna Schönauer zur Bildungsreferentin

gewählt. Den scheidenden Funktionärinnen wurde für ihre wertvolle Arbeit herzlich gedankt.

Auszeichnungen und Ehrungen

Landesleiter Noah Fischer verlieh im Rahmen der Versammlung mehrere Leistungsabzeichen. Das bronzene Leistungsabzeichen erhielten mehrere Mitglieder für ihren Einsatz. Magdalena Ziller wurde mit dem goldenen Leistungsabzeichen ausgezeichnet. Zudem wurden die drei aktivsten Mitglieder des Jahres geehrt.

Ausblick und geselliger Ausklang

Zum Abschluss gab Johanna Siller einen Ausblick auf kommende Termine und Aktivitäten. Mit Dankesworten an alle Unterstützer wurde das Buffet eröffnet und der Abend klang in gemütlicher Runde aus. Die Jahreshauptversammlung zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt und das große Engagement der Landjugend Kuchl, die auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten für das Vereins- und Dorfleben plant.

Starkes Votum für den Kommandanten

Mitgliederversammlung 2026 und Wahl des Ortsfeuerwehrkommandanten

Am 16. Jänner 2026 fand die Mitgliederversammlung der Feuerwehr Kuchl im Gasthof Römischer Keller statt. Ortsfeuerwehrkommandant ABI Gerhard Scherfl eröffnete die Versammlung und gab einen Rückblick auf das Jahr 2025 mit seinen Einsätzen, Übungen und Bewerben. Zudem wurde über die Arbeit der Feuerwehrjugend, des Löschzuges Jadorf sowie

über die finanzielle Situation berichtet. Die Ehrengäste würdigten in ihren Ansprachen die hohe Einsatzbereitschaft, Professionalität und den starken Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr.

Ein zentraler Punkt war die Wiederwahl des Ortsfeuerwehrkommandanten. ABI Gerhard Scherfl wurde erneut mit großer Zustimmung in seinem Amt bestätigt. Als „Firefighter of the Year 2025“ wurde VI Evelyn Obermüller insbesondere für ihr Engagement

in der Jugendarbeit ausgezeichnet. Die Versammlung klang in kameradschaftlicher Runde aus.



© Freiwillige Feuerwehr Kuchl

Semmei – Semmei – Semmei!



Liebe Kuchlerinnen und Kuchler,

was war das für eine aktive Faschings-saison! Bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung haben wir von unserem Jubiläum und unserem „Narrenwecken“ mit den befreundeten Vereinen berichtet. Das war nur der Anfang des ganzen Faschingsspektakels, denn kaum hatten wir dem alten Jahr den Rücken gekehrt, ging es bei uns munter und fröhlich weiter. Wir besuchten die unterschiedlichsten Veranstaltungen unserer Freunde in nah und fern, wo wir auch bekannte Gesichter trafen, zum Beispiel beim Sturm auf Schloss Mirabell, wo unsere Schnalzer mit dabei waren.

Ende Jänner ging es dann los mit unserer Veranstaltungsreihe: Am 24.01.2026 luden wir wieder zu unserer legendären „Nara Zamba Faschingsnacht“, wo wir uns am Anblick vieler aufwendiger Kostüme erfreuen und unser Publikum mit den tollen Showauftritten der Garden begeistern durften. Ohne Verschnaufpause stand schon das nächste



© Naracucula

Großevent auf der Tagesordnung: Unser „Tennengauer Nachtumzug“ - wie es sich gehört, im 3-Jahresrhythmus. Fast 40 Gruppen zogen durch unsere wunderschöne Gemeinde. Mit Licht, Farbe und viel Herzblut entstanden großartige Kostüme und Wagen. Auch aus dem benachbarten Bayern wurde extra angereist. Als Ausklang für den Umzug wurde unser Ortskern wieder zur Freiluftpartyzone. Wir möchten diesen Artikel nutzen, um uns bei allen Kuchler:innen sowie der Gemeinde für die Unterstützung zu bedanken. Zum

Abschluss unserer Saison fanden wir uns am Faschingssonntag zur Familienmesse in der Kirche ein und ließen den Tag mit dem anschließenden Kinderfasching ausklingen. Uns erfüllt es jedes Jahr wieder mit Freude, die strahlenden und lachenden Augen der Kinder in ihren Kostümen zu erblicken. Wir hatten den Veranstaltungskalender in der heurigen Saison gut gefüllt. Jetzt gibt es für uns eine kleine Pause und wir freuen uns schon auf die nächste Saison mit euch!

Semmei Semmei Semmei

Ein Leben über ein Jahrhundert hinweg

Am 5. März 2026 durfte Frau Gabriele „Ella“ Rettenbacher einen ganz besonderen Geburtstag feiern: ihren 100. Geburtstag. Zu diesem beeindruckenden Jubiläum gratulierte Bürgermeister Thomas Freylinger herzlich und überbrachten die besten Wünsche.

Frau Rettenbacher lebt seit einigen Jahren im Haus der Senioren, wo sie ihren Ehrentag feiern konnte. Ein Jahrhundert Leben bedeutet auch ein Jahrhundert

voller Erfahrungen, Erinnerungen und Veränderungen. In diesen 100 Jahren hat sie vieles erlebt und mit ihrer Lebensgeschichte ein Stück Zeitgeschichte mitgeschrieben.

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich zum 100. Geburtstag! Wir wünschen Frau Ella Rettenbacher weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente. Mögen ihr noch zahlreiche glückliche Stunden beschieden sein.



© Bgm. Thomas Freylinger

Katholisches Bildungswerk – Kuchler Science Talks



Vortrag zur Protestantenvertreibung: Benjamin Mühlbacher, Hans-Peter Rams, Bernhard Seiwald
© Katholisches Bildungswerk/Hans-Peter Rams und Bernhard Seiwald

INFOBOX

QR-Code scannen und unseren
YouTube-Kanal entdecken!



Die erfolgreichen Kuchler Science Talks starteten im Mai 2023. Auch im Jahr 2025 wurden viele interessante Vorträge, die eine breite Themenpalette abdeckten, organisiert. Alle Vorträge haben die zum Teil komplexen Themenbereiche in einfach verständlicher Form vorgetragen.

Gestartet haben wir im letzten Jahr mit der „Vertreibung der Dürrenberger Protestanten“. Es folgte ein sehr informativer Vortrag zum Thema „Gesund SEIN – Gesund bleiben“. Im nächste Vortrag, gehalten von Bernhard Seiwald, hörten wir etwas über „Das Klima: Einflüsse und Modellierung“. Im Juni gab es eine Kooperation mit unserem Museum zum sehr interessanten Vortrag zur Kuchler Siedlungslandschaft in römischer Zeit (gehalten vom Landesarchäologen Dr. Raimund Kastler und Dr. Felix Lang). Im September folgte ein Vortrag zum brandaktuellen Thema Künstliche Intelligenz (KI) - einfach erklärt. Das „Zucker!“ zum

Jahresabschluss hielt Dr. Rupert Struber: „Himmel, Hölle, Fegefeuer. Die Bruderschaften von Kuchl“. Auch heuer haben wir bereits wieder interessante Vorträge organisiert: Im Jänner gab es einen zum Thema „Bildgebende Verfahren in der Medizin – der Blick in den Körper. Was man mit Antimaterie zu sehen bekommt“. Wir hörten was moderne medizinische Diagnostik ist und wie sie funktioniert, und wie sie mit „Raumschiff Enterprise“ zusammenhängt. Am 5. März faszinierte Maximilian Wagner uns Kuchler:innen mit dem Vortrag „Der gläserne Mensch - Was meine Daten über mich verraten.“ Für Mai 2026 ist ein Vortrag der international renommierten österreichischen Klimaforscherin Frau Univ. Prof. i.R. Helga Kromp-Kolb geplant, und für Juni ein Vortrag über Kernfusion, der in Kooperation mit der VEGA Sternwarte und dem Haus der Natur veranstaltet wird. Die Vorträge werden aufgezeichnet und

nach einiger Zeit auf dem YouTube-Kanal <https://www.youtube.com/@KuchlerScienceTalks> zur Verfügung gestellt. Spannender ist es natürlich, zu den Vorträgen zu kommen. Man kann dann auch die Gelegenheit nutzen, Fragen zu stellen und sich mit den Vortragenden zu unterhalten. All unseren Vortragenden gebührt herzlicher Dank für die interessanten, informativen und kurzweiligen Vorträge! Unserem Publikum gebührt ebenso herzlicher Dank für die zahlreiche Teilnahme und die vielen Fragen an die Vortragenden.

Euer Bernhard
und Hans-Peter



Großes soziales Engagement in Kuchl!



Wir sind sehr berührt von so viel Herz, Zusammenhalt und Einsatz, ganz besonders von unserer Jugend.

Sechs Mädchen der Volksschule Kuchl waren in der Adventzeit für den guten Zweck „Anglöckeln“ und überreichten Bürgermeister Thomas Freylinger eine Spende von € 200,-- für den Andi-Wimmer-Fonds.

Auch eine Firmgruppe der Mittelschule Kuchl setzte ein beeindruckendes Sozialprojekt um: Beim Verkauf von liebevoll Selbstgemachtem am Eislaufplatz sammelten Flo, Nino, Florian und Alex mit großer Freude und bemerkenswertem Einsatz € 761,-- für den Sozialfonds. Diese wertvollen Spenden kommen ohne Umwege Kuchler Familien zugute, die Unterstützung besonders dringend benötigen. Gerade in herausfordernden

Zeiten ist es ein starkes Zeichen der Solidarität, wenn junge Menschen Verantwortung übernehmen und sich aktiv für andere einsetzen. Ihr Engagement zeigt, wie lebendig der Gemeinschaftssinn in unserem Ort ist und wie viel bewirkt werden kann, wenn viele Hände zusammenhelfen. Wir sind unglaublich stolz auf so viel Mitgefühl, Hilfsbereitschaft und sozialen Einsatz.

Unser herzliches DANKE gilt allen Kindern und Jugendlichen, die sich mit so viel Herz eingebracht haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Unterstützer:innen und Spender:innen, die diese Aktionen möglich gemacht haben. Jeder einzelne Euro zählt – und vor allem zeigt jede einzelne Tat, dass Zusammenhalt bei uns nicht nur ein Wort, sondern gelebte Wirklichkeit ist.



Sechs Volksschülerinnen gingen „Anglöckeln“ für den guten Zweck © Mgde. Kuchl

Ihre Spende zählt! – Gemeinsam für den Klang der Zukunft



© Stefan Vötter

Vielen Dank für die zahlreichen Spenden, die bereits für die Orgel in der Kuchler Kirche auf die entsprechenden

Konten bzw. im Opferstock eingegangen sind. Zahlreiche Aktionen, wie z. B. die Versteigerung von Orgelpfeifen oder das großartige Konzert am 14. März haben dieses Projekt engagiert und tatkräftig unterstützt.

Leider fehlen immer noch Mittel, um die Kosten abzudecken (Eigenanteil, der durch Spenden abgedeckt werden muss: € 250.000,--). Wir ersuchen im Namen der Pfarre Kuchl um weitere Unterstützung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kuchler-orgel.at

Spendenmöglichkeiten:

- in der Kirche beim Opferstock (auch elektronisch mittels Bankkarte möglich)
- mit Erlagschein bei der Kuchler Raika (Empfängername: Pfarre Kuchl – Orgel, IBAN AT26 3502 9000 0015 9749)
- Einzahlung auf das Spendenkonto beim Bundesdenkmalamt (Empfängername: Bundesdenkmalamt, 1010 Wien, IBAN AT07 0100 0000 0503 1050) (wichtig Aktionscode: 501 anführen, sowie Name, Geburtsdatum und Adresse angeben) – Diese Variante ist steuerlich absetzbar.

„Café Digital“ – Digitale Fragen einfach erklärt

Unter dem Motto „Café Digital“ lädt das Salzburger Bildungswerk erneut zu einer Reihe von Informationsveranstaltungen rund um digitale Kommunikationsmedien ein. Das Angebot richtet sich speziell an Menschen ab 60 Jahren, die ihr Wissen erweitern und sicherer im Umgang mit Smartphone, Tablet und Internet werden möchten.

In entspannter Atmosphäre erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Einblicke in Themen rund um Smartphones, E-Mails, Online-Banking oder den sicheren Umgang mit Passwörtern. Ziel ist es, Berührungspunkte abzubauen und mehr Selbstvertrauen im digitalen Alltag zu vermitteln.

Das „Café Digital“ versteht sich als offener Treffpunkt: Fragen sind ausdrücklich erwünscht, und der Austausch untereinander spielt eine wichtige Rolle. Erfahrene Referentinnen und Referenten begleiten die Veranstaltungen und gehen individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden ein.



© freepik

Die nächsten Termine finden am 20. April, 04. Mai und 01. Juni statt – jeweils ab 16:00 Uhr in der Villa Kikubunt. Dabei haben die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, ihre persönlichen Fragen zu Smartphone, Internet und digitale Anwendungen einzubringen und direkt vor Ort klären zu lassen.

Mit diesem Angebot setzt das Bildungswerk ein klares Zeichen für digitale Teilhabe im Alter – denn Lernen kennt kein Verfallsdatum.

Medienbildung für Eltern

Alles Wichtige zum Umgang mit Smartphone, Internet und Social Media kompakt im Padlet entdecken! Das Padlet „Forum Familie – Medienbildung“ ist eine leicht verständliche, hilfreiche Sammlung für Eltern, um Kinder sicher in die digitale Welt zu begleiten.

Was Sie hier finden:

- Altersgerechte Tipps – für Kinder von klein bis groß
- Leitfäden & Checklisten – klar und übersichtlich
- Empfohlene Webseiten & Tools
- Infos zu Medienzeiten, Apps & Spielwelten

- Broschüren, Studien & praktische Materialien
- Alles auf einen Blick – ohne großes Suchen!

QR Code scannen und wertvolle Orientierung für den Familien-Medienalltag holen



© Forum Familie



© freepik

Osterlamm mit Bärlauchkruste

Zutaten (für 4 Personen):

- 800 g - 1 kg Lammkarree (ausgelöst, pariert)
- 2 EL Bratbutter oder Olivenöl
- 2 Zehen Knoblauch
- Rosmarin & Thymian (frische Zweige)

Für die Kruste:

- 1 Bund frischer Bärlauch (ca. 50-100 g)
- 100 g weiche Butter
- 80-100 g Semmelbrösel
- 50 g geriebener Parmesan oder Pecorino (optional)
- 1 EL Dijonsenf
- Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Das Lammkarree trocken tupfen, salzen und pfeffern. Für die Kruste den Bärlauch waschen, trocknen und fein hacken. Mit der Butter, den Semmelbröseln, dem Käse und etwas Salz/Pfeffer zu einer Paste vermengen. Anschließend das Lammkarree in einer Pfanne mit Öl, den Knoblauchzehen und Kräutern bei hoher Hitze auf beiden Seiten ca. 2-3 Minuten kräftig anbraten. Das angebratene Lamm aus der Pfanne nehmen und die Bärlauchpaste gleichmäßig auf der Oberseite verteilen und leicht andrücken. Das Lammkarree auf ein Backblech oder in eine ofenfeste Form legen. Für ca. 10 - 15 Minuten im Ofen bei 180°C (Ober-/Unterhitze) backen, bis die Kruste goldbraun ist und das Lamm rosa ist (Kerngehäuse ca. 55-58°C). Das Fleisch vor dem Anschneiden ca. 5 Minuten in Alufolie ruhen lassen, damit der Fleischsaft nicht austritt. Dazu passt: Kartoffelpüree, Spargel oder Zuckerschoten



© Bgm. Thomas Freylinger

Der Flussuferläufer ist auf Ihre Rücksichtnahme angewiesen!

Die ausgedehnte Schotterlandschaft im Europaschutzgebiet Tauglgries ist ein Brut-Lebensraum für kiesbrütende Vogelarten wie den seltenen Flussuferläufer. Die Kiesbrüter benötigen große und strukturreiche Schotterflächen, wie man sie in ursprünglichen Wildflusslandschaften wie dem Tauglgries findet. Da die meisten Flüsse bereits vor langer Zeit begradigt und eingeeignet wurden, ist ein großer Teil der früheren Lebensräume des Flussuferläufers heute verschwunden. Restlebensräume wie das Tauglgries sind für das Überleben der Vogelart deshalb von großer Bedeutung.

Immer wiederkehrende Störungen sind ein wichtiger Grund dafür, dass es für den scheuen Flussuferläufer auch in den verbliebenen Wildflusslandschaften

schwierig geworden ist, seine Brut erfolgreich aufzuziehen. Im Europaschutzgebiet Tauglgries hat man sich deshalb für eine Entflechtung der Nutzungsinteressen entschieden:

- Für die Freizeit- und Badenutzung stehen die beliebte Badestelle unterhalb der Römerbrücke sowie die weiteren Bereiche außerhalb der Betretungsverbotzone dauerhaft zur Verfügung.
- Das Bachbett mit den ausgedehnten Schotterflächen, das als Betretungsverbotzone gekennzeichnet ist, darf zwischen Anfang April und Ende Juli NICHT betreten werden.
- Zum Schutz der Kiesbrüter und anderer Arten müssen Hunde im gesamten Schutzgebiet an der Leine geführt werden.

Die Brutzeit ist eine der sensibelsten Phasen im Jahresverlauf der Vögel und jedes Eindringen in ihren Lebensraum bedeutet für diese eine Störung beim Brutgeschäft. Durch die Beachtung des Betretungsverbot kann jeder seinen Beitrag dazu leisten, dass auch in diesem Jahr wieder Junge des Flussuferläufers im Tauglgries schlüpfen können.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Räumung der Wildbäche bis zum 31.05.2026



Gemäß Forstgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Wildbäche, die durch ein Gemeindegebiet fließen, mindestens einmal und zwar tunlichst im Frühjahr nach der Schneeschmelze, begehgen zu lassen.

Die Gemeinde hat die Begehgen auszu-schreiben und die Beseitigung vorgefundener Übelstände sofort zu veranlassen. Gemäß den Ausführungsbestimmungen zum Forstgesetz 1975, LGBl. Nr. 80/1977,

werden alle Grundstücksanrainer aufgefordert, die Räumung der Wildbäche bis zum 31.05.2026 durchzuführen.

Zur Kontrolle der durchgeführten Räumungsarbeiten findet gemäß den Bestimmungen des Forstgesetzes anschließend an die Räumungen eine Begehgen statt. Angesichts der Wichtigkeit dieser Begehgen werden alle Geladenen aufgefordert, zuverlässig teilzunehmen oder

einen mit der Sachlage vertrauten Vertreter zu entsenden.

Dies betrifft in Kuchl folgende Bäche:

- Tauglbach / Kertererbach
- Schöllbach / Mannsbach
- Mitterbach / Weißenbach
- Steigbach

Der Bürgermeister:
Dr. Thomas Freylinger

Hier finden Sie die wichtigsten Termine in nächster Zeit, soweit diese bei Redaktionsschluss bekannt waren. Für aktuelle Informationen zu Kuchler Veranstaltungen informieren

Sie sich bitte über unsere Homepage: www.kuchl.net oder benützen Sie die Gemeinde-App **Gem2Go** auf Ihrem Handy!

TERMINNE

Termin		Veranstaltung	Ort	Veranstalter
27.03.2026	14:00– 17:00	Pflanzentauschmarkt (Ersatztermin: 25.04.2026)	vor dem Gemeindeamt	Salzburger Bildungswerk
27.03.2026	20:00	No 1	Sportplatz	Junge ÖVP
29.03.2026	09:00	Palmweihe, anschließend Messe	Markt	Pfarre
04.04.2026	10:00	Ostereiersuche	Park	Kinderfreunde
04.04.2026	20:30	Osternachtsfeier mit Speisensegnung	Kirche	Pfarre
05.04.2026	09:00	Ostermesse mit Speisensegnung	Kirche	Pfarre
12.04.2026	09:00	Vereinsmeisterschaft	Volksschulturnhalle	Turnverein
18.04.2026	09:30– 11:00	Agrarfolien-Sammlung	Staudinger	Maschinenring
25.04.2026	19:30	Frühjahrskonzert I	Volksschulturnhalle	Musikkapelle
26.04.2026	11:00	Frühjahrskonzert II	Volksschulturnhalle	Musikkapelle
01.05.2026	09:15	Abmarsch zum Heimkehrerkreuz, anschl. Messe	Markt, Heimkehrerkreuz	Kameradschaftsbund
01.05.2026	12:00	Maibaumaufstellen (Ersatztermin: 02.05.2026)	Park	Landjugend
03.05.2026	09:00	Florianifeier	Markt	Feuerwehr
09.05.2026	19:30	Frühlingskonzert	Volksschulturnhalle	Männerchor
30.05.2026	09:00	Tag der offenen Tür (bis 13:00 Uhr)	Holztechnikum	Holztechnikum
31.05.2026	09:00	Erstkommunion	Kirche	Pfarre
31.05.2026	10:00	5 Jahre Café Kubus	Café Kubus	Café Kubus
04.06.2026	08:15	Fronleichnam: Messe, anschließend Prozession	Markt	Pfarre
12.06.2026	08:00	Schulaquarun	Bürgerausee	Mittelschule, Union Trirun
13.06.2026	08:00	Aquarun Kuchl Kids	Bürgerausee	Union Trirun
13.06.2026	09:00	Firmung	Kirche	Pfarre
13.06.2026		25 Jahre Kuchler Kletterturm	Kletterturm	Alpenverein
20.-21.06.2026	10:00	Internationaler Göllcup	Sportplatz	Sportverein Kuchl
24.-25.06.2026	19:00	Musical „Freude“	Volksschulturnhalle	Volksschule

MEIN GEMEINDE KUCHL



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und frohes Osterfest, erholsame Feiertage sowie viele schöne Stunden im Kreise Ihrer Liebsten.
© Freepik

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Kuchl, Bgm. Dr. Thomas Freylinger, Markt 25, 5431 Kuchl, Tel: 06244 6202-0, Fax: 06244 6525, gemeinde@kuchl.net, www.kuchl.net; Redaktion: Mag. Maria Plößnig (Standesamt Kuchl), Markt 25, 5431 Kuchl, Tel: 06244 6202-22; Konzeption und Gestaltung: c.i. Werbeagentur, Kellau 167, 5431 Kuchl, Tel: 06244 20554, www.ci-werbeagentur.at; Druck: Druckerei Markus Schönleitner, Markt 86, 5431 Kuchl, Tel: 06244 6572-0; Satz- und Druckfehler vorbehalten.